

# Gmünd siegt deutlich

**DOMINANZ** Luftpistolen-Bundesligist hat keine Mühe – Teamchef sieht aber Mängel.

**KELHEIM.** Der Luftpistolen-Bundesligist SV Kelheim-Gmünd hält in der Gruppenphase der Staffel Süd weiterhin die Spur. Beim Wettkampf auf der Anlage des SV Murrhardt-Karnsberg bei Stuttgart sprang gegen Kontrahent ESV Weil am Rhein ein deutlicher 4:1-Erfolg heraus. Die Kreisstädter bleiben damit auf Rang drei und auf Kurs Endrunden-Qualifikation.

Der Deutsche Meister von 2009 und 2015 gewann gegen Weil bis auf Position zwei alle Duelle. Der Tscheche Jindrich Dubovy glänzte auf Stand eins mit 384:375 Ringen. Dennoch war Teamchef Florian Markl nicht gänzlich zufrieden, wie er generell im Hinblick auf die Finalrunde ei-

ne Leistungssteigerung einforderte. „Jindrich hat selbst diverse Fehler bei sich gesehen.“ Manuel Heilgemeier war an Nummer zwei seinem Gegner (375: 385) deutlich unterlegen. „Er kann fünf bis zehn Ringe mehr schießen. Das weiß er“, so Markl. Selbiges gelte für Christoph Schultheiß (375:372), der aber dennoch punktete. Einmal mehr angetan waren die Gmünder von ihrem jungen Neuzugang Carina Wimmer. „Sie ist ein Glücksgriff.“ Gegen Weil schoss sie die letzte Serie mit 98 von 100 Ringen aus und deklassierte ihren Kontrahenten (377:361). Mühelos gewann

auch Tobias Piechaczek (372:350). „Bei ihm sollte aber eine Acht in der Mitte der Ergebniszahl stehen, er hat noch viel Luft nach oben.“

In zwei Wochen wartet unter anderem der amtierende Titelträger SV Waldkirch. „Wir müssen hart trainieren“, sagt der Teamchef. (mar)



**Christoph Schultheiß und seine Kollegen siegten souverän.** Foto: hu